

Sonntag 14. Juni 2009 18 Uhr. Theater Ravensburg

Karlheinz Stockhausen „Indianerlieder“ **Am Himmel wandre ich...**

Ungebrochen ist die Faszination in der Begegnung mit den fremden Kulturen und Bräuchen der Indianer. Karlheinz Stockhausen hat 1972 Gedichte, Sprüche und Gebete nordamerikanischer Indianer vertont, denen er den Untertitel **"Indianerlieder"** gab. Die Sängerinnen und Sänger von "ensemble v.act" unter der Leitung von Prof. Angelika Luz sind die Protagonisten dieser szenischen Aufführung. Das Publikum wird dabei das Theater in neuer Blickrichtung entdecken.

Traum und Liebe, Tanz und Tod sind die Themen der "Indianerlieder". Auch aus diesem Werk spricht die große Meisterschaft des bekannten Komponisten. Die Sängerin und Professorin Angelika Luz, die für ihre lebendigen und farbenreichen Inszenierungen Neuer Musik bekannt ist, kommt mit ihrem "ensemble v.act" von der Musikhochschule Stuttgart am 14. Juni nach Ravensburg. Die szenische Aufführung der "Indianerlieder" mit SängerInnen und TänzerInnen verspricht einen spannenden Abend.

Seit 1999 unterrichtet Prof. Angelika Luz an der Musikhochschule Stuttgart Neue Vokalmusik. Aus diesem Lehrangebot gründete sich mit ensemble v.act eine offene Gruppe, in der Studierende unterschiedlichster Fachbereiche zusammenfinden, um in solistischer und vor allem kammermusikalischer Arbeit zeitgenössischer Musik zu begegnen.

Der Name ensemble v.act trägt sowohl in seiner Verschlüsselung als auch in dem, was gemeint ist, programmatischen Charakter.

Der Übersetzungsmöglichkeiten sind viele:

vokale Handlung,
klingende Tat,
stimmliches Wirken,
Gesang spielen
oder
vokal auftreten.

Immer steht die stimmliche Äußerung in Verbindung mit bewusstem menschlichen Handeln- das meint auch das Interesse an neuen Entwicklungen und die Suche nach Formen heute sich ausdrückender Kunst.

Veranstalter ist die „Gesellschaft für Neue Musik Oberschwaben e.V. in Zusammenarbeit mit dem Theater Ravensburg.